



# ***Smaller and better regulation – Chance für die staatliche Aufsicht?***

---

Dipl.-Phys. Ernst-Friedrich Pernack  
Länderausschuss für Arbeitsschutz und  
Sicherheitstechnik (LASI)

URL: <http://lasi.osha.de>  
E-Mail: [lasi.bb@masgf.brandenburg.de](mailto:lasi.bb@masgf.brandenburg.de)

Ernst-Friedrich Pernack - MASGF  
Brandenburg

# ***Smaller and better regulation – Chance für die staatliche Aufsicht?***

---



## **Gliederung:**

- 1. Ausgangspunkt**
- 2. Unterstützung einer systematischen Evaluation**
- 3. Erkenntnisse aus der Aufsichtstätigkeit**
- 4. Schlussfolgerungen**

# ***Smaller and better regulation – Chance für die staatliche Aufsicht?***



## **1. Ausgangspunkt**

- **in den letzten Jahren wurden aus der Wirtschaft und der Politik verstärkt Forderungen nach einer Vereinfachung und verbesserten Effizienz der EG-Arbeitsschutzvorschriften erhoben**
- **auch in Deutschland wurden eine Vielzahl von Detailvorschlägen zur „Entlastung“ der Betriebe von angeblich nicht gerechtfertigten administrativen Aufwänden unterbreitet**
- **dies geschah z.B. durch Abfragen bei kleinen Unternehmen oder Ansprechstellen in den Regierungen bezüglich „bürokratischer“ Lasten**

# ***Smaller and better regulation – Chance für die staatliche Aufsicht?***



## **1. Ausgangspunkt**

- **im Ergebnis wurden u.a. vom Bundesrat Vorschläge zur Streichung von Vorschriften unterbreitet, von denen ohne weitere Prüfung behauptet wurde, dass sie ineffizient und bürokratisch wären**
- **Beispiele in Deutschland betrafen u.a.  
die Baustellenverordnung,  
das Jugendarbeitsschutzgesetz  
die Bildschirmarbeitsverordnung (z.B. durch Forderung nach klarer Trennung von Beschaffenheit und Betrieb)**

# ***Smaller and better regulation – Chance für die staatliche Aufsicht?***



## **2. Unterstützung einer systematischen Evaluation**

- **die in Deutschland für den Vollzug der Arbeitsschutzvorschriften zuständigen Länder haben vor diesem Hintergrund den Vorschlag der Bundesregierung zur systematischen Evaluation der EG-Richtlinien ausdrücklich begrüßt**
- **nur aus einer Untersuchung des Nutzens einer Regelung im Vergleich zum geforderten Aufwand sind auf der Basis empirisch gewonnener Daten objektive Änderungsvorschläge ableitbar**

# ***Smaller and better regulation – Chance für die staatliche Aufsicht?***



## **3. Aufsichtstätigkeit zur Bildschirmarbeit**

- **Überprüfungen an Bildschirmarbeitsplätzen werden im Rahmen regelmäßiger Betriebsbesichtigungen oder von Schwerpunktaktionen oder anlassbezogen bei Beschwerden durchgeführt**
- **es überwiegt der strategische Ansatz, in den Betrieben vorrangig zu informieren und zu beraten, erst nachrangig werden Anordnungen und bei deren Nichtbefolgung oder groben Verstößen vereinzelt Sanktionen eingesetzt**

# ***Smaller and better regulation – Chance für die staatliche Aufsicht?***



## **3. Aufsichtstätigkeit zur Bildschirmarbeit**

### **Schwerpunkte der Überprüfungen:**

- **Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und Maßnahmenableitung**
- **Beschaffenheit des Arbeitsplatzes und der Arbeitsumgebung**
- **Angebot einer Untersuchung der Augen und des Sehvermögens**
- **Unterrichtung der Beschäftigten**

# ***Smaller and better regulation – Chance für die staatliche Aufsicht?***



## **3. Aufsichtstätigkeit zur Bildschirmarbeit**

### **Hauptsächlich festgestellte Mängel:**

- **fehlende oder unvollständige Gefährdungsbeurteilungen**
- **fehlende Angebote für die Untersuchung der Augen und des Sehvermögens**
- **Mängel in der Arbeitsumgebung (z.B. Lüftung, Raumtemperatur, Beleuchtung)**
- **Mängel in der Arbeitsorganisation (Pausengestaltung)**

# ***Smaller and better regulation – Chance für die staatliche Aufsicht?***



## **4. Schlussfolgerungen**

- **inhaltliche Vorgaben der BildschirmarbeitsVO werden im Allgemeinen akzeptiert**
- **noch nicht alle Unternehmen, insbes. KMU, kennen die Anforderungen hinreichend, einige erkennen in ihrer Umsetzung keinen Nutzen**
- **Mängel bei der technischen Gestaltung des Bildschirmgerätes, der Tastatur und sonstiger Arbeitsmittel (Stuhl, Tisch) sind erheblich zurückgegangen**
- **Mögliche psychische (Über- oder Unterforderung) oder physische (einseitige Haltung, repetitive Bewegungsabläufe) Fehlbelastungen werden häufig nicht als Gefährdungen erkannt (bzw. anerkannt)**

# ***Smaller and better regulation – Chance für die staatliche Aufsicht?***



## **4. Schlussfolgerungen**

- **technische Mängel werden eher akzeptiert und abgestellt; schwieriger ist die Akzeptanz nicht technischer i.d.R. organisatorischer Mängel, die zu psychischer Über- oder Unterforderung oder körperlichen Problemen führen können**
- **Beschaffenheitsanforderungen könnten von den Regelungen zum Betrieb getrennt werden, um die Effizienz der RL zu erhöhen**

# ***Smaller and better regulation – Chance für die staatliche Aufsicht?***



## **4. Schlussfolgerungen**

- **„bessere“, weil zielgenauere Vorschriften, leisten auch einen Beitrag zur Verbesserung der Effektivität der Aufsichtstätigkeit**
- **zukünftige Evaluationen sollten um diesen Aspekt erweitert werden (dazu muss die Aufsicht durch aktive Befragung neben AG und AN in die Evaluation eingebunden werden)**
- **Vorgaben in Richtlinien müssen eindeutig formuliert und leicht verständlich sein, um auch in KMU Akzeptanz zu finden**

# ***Smaller and better regulation – Chance für die staatliche Aufsicht?***



## **4. Schlussfolgerungen**

- **ein anwendergerechtes und in sich kohärentes Regelwerk leistet ebenso wie eine transparente und einheitliche Maßstäbe berücksichtigende Rechtsauslegung durch die Aufsicht wichtige Beiträge zur Effizienz**
- **diese Ziele werden im Rahmen der zwischen Bund, Ländern und Unfallversicherungsträgern vereinbarten Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie ebenso umgesetzt wie die nach enger Abstimmung mit den Sozialpartnern festgelegten gemeinsamen Arbeitsschutzziele in prioritären Handlungsfeldern**

# ***Smaller and better regulation – Chance für die staatliche Aufsicht?***



## **4. Schlussfolgerungen**

**- WIN-WIN-Situation ist möglich:**

**Sichere und gesunde Arbeitsplätze liegen im  
Interesse der Beschäftigten –**

**sie sind zugleich eine wesentliche Voraussetzung**

**für das Arbeitsvermögen und die Leistungsfähigkeit  
der Beschäftigten**

**und somit insgesamt für die Wettbewerbsfähigkeit  
der Unternehmen**

***Smaller and better regulation –  
Chance für die staatliche Aufsicht?***

---



**Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit !**